

E. Ral Kehr

Reichsinstitut
für ältere deutsche Geschichtskunde
(Monumenta Germaniae historica).

Berlin NW 7, den .Januar 1936.
Charlottenstr. 41.

12

An

den Herrn Reichs- und Preußischen Minister
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung

in Berlin 8,

Unter den Linden 4.

Mit Bezug auf den Erlaß vom 28. März 1935
- W II b 511 -.

Betrifft: Überweisung von einbehaltenen
Haushaltsmitteln (4 060 RM).

Die bisher überwiesenen monatlichen Reichs-
zuschüsse von 3 040 RM sind für die laufenden persö-
nlichen und sächlichen Ausgaben fast regelmäßig
aufgebraucht worden. Aus diesen Zuschüssen sind
auch kürzlich auf dortige Veranlassung 1 470 RM
als Gegenwert von 3 000 Schilling Jahresbeitrag
der Österreichischen Regierung für das Rechnungs-
jahr 1935 an die Reichshauptkasse abgeführt worden,
um einen vereinfachten Zahlungsverkehr mit der
Wiener Diplomata-Abteilung der Monumenta zu ermög-
lichen. Bis zum Schluß des laufenden Rechnungs-
jahres werden aber noch Mittel für Autorenhonorare
und erhebliche Zuschüsse für die zur Zeit im Druck
befindlichen Veröffentlichungen des Reichsinstituts
benötigt, die aus den überwiesenen gekürzten Monats-
raten nicht gezahlt werden können. Unter diesen Um-
ständen